

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG - REACH (CH)

Handelsname:

Meinl Weichzellschaum

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Meinl Weichzellschaum ist ein elastischer, klimafreundlicher, feuchtigkeithärtender 1-Komponenten-Polyurethanschaum.

Firmenbezeichnung:

Wilhelm Meinl GesmbH

A-4632 Pichl b. Wels, Inn 21

Tel.: 07249-48646 Fax-DW 20

Im Notfall: Vergiftungsinformationszentrale Wien 01-4064343

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Aerosol 1:	H222 Extrem entzündbares Aerosol. H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
Carc. 2:	H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
Skin Sens. 1:	H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Resp. Sens. 1:	H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
Eye Irrit. 2:	H319 Verursacht schwere Augenreizung.
Skin Irrit. 2:	H315 Verursacht Hautreizungen.
STOT SE 3:	H335 Kann die Atemwege reizen.
STOT RE 2:	H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme



GHS02



GHS07



GHS08

Signalwort Gefahr

Enthält: Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Oligomere

Gefahrenhinweise

H222 Extrem entzündbares Aerosol.
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquellen sprühen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C / 122 °F aussetzen.
P260 Dampf nicht einatmen.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P284 Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P308+P311 BEI Exposition oder falls betroffen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt / ... anrufen.
P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Besondere Kennzeichnung

EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen. Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden. Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ A1 nach EN14387) tragen.

Umweltgefahren: Enthält keine PBT bzw. vPvB Stoffe.

Andere Gefahren: Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissensbestand nicht festgestellt.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Produktart:

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

	Bestandteil:	Gehalt [%]
CAS: 13674-84-5 EINECS/ELINCS: 237-158-7, Reg-No.: 01-2119486772-26-XXXX	Tris(2-chlor-1-methylethyl)phosphat GHS/CLP: Acute Tox. 4: H302	10 - 20%
CAS: 115-10-6 EINECS/ELINCS: 204-065-8, EU-INDEX: 603-019-00-8, Reg-No.: 01-2119472128-37-XXXX	Dimethylether GHS/CLP: Flam. Gas 1: H220 - Press. Gas: H280	5 - 15%
CAS: 32055-14-4 EINECS/ELINCS: 500-079-6, Reg-No.: 01-2119457024-46-XXXX	Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Oligomere GHS/CLP: Skin Irrit. 2: H315 - Skin Sens. 1: H317 - Eye Irrit. 2: H319 - Acute Tox. 4: H332 - Resp. Sens. 1: H334 - STOT SE 3: H335 - Carc. 2: H351 - STOT RE 2: H373	10 - 15%
CAS: 75-28-5 EINECS/ELINCS: 200-857-2, EU-INDEX: 601-004-00-0, Reg-No.: 01-2119485395-27-XXXX	iso-Butan GHS/CLP: Flam. Gas 1: H220 - Press. Gas: H280	1 - 10%
CAS: 74-98-6 EINECS/ELINCS: 200-827-9, EU-INDEX: 601-003-00-5, Reg-No.: 01-2119486944-21-XXXX	Propan GHS/CLP: Flam. Gas 1: H220 - Press. Gas: H280	0 - 5%

Bestandteilekommentar:

SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe. Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Nach Einatmen:

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken: Sofort ärztlichen Rat einholen.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kopfschmerz
Schläfrigkeit
Schwindel
Allergische Reaktionen

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel:

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO₂), Wassersprühstrahl, Löschpulver, Schaum

Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte

Chlorwasserstoff (HCl)
Cyanwasserstoff (HCN)
Stickoxide (NO_x)

Berstende Aerosoldosen können mit großer Wucht aus einem Brand herausgeschleudert werden

Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Zündquellen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Persönliche Schutzausrüstung (Schutzhandschuhe, Schutzbrille, Schutzkleidung) verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mechanisch aufnehmen.
Reste mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand) aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung:

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Treibgase können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Eindringen in den Boden sicher verhindern.
Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.
Nicht zusammen mit Lebens- und Futtermitteln lagern.
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Kühl lagern - Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.
Spezifische Endanwendungen: Siehe Verwendung des Produktes, Abschnitt 1.2

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Zu überwachende Parameter:

Arbeitsplatzgrenzwerte (AT)

Bestandteil:

Dimethylether

CAS: 115-10-6, EINECS/ELINCS: 204-065-8, EU-INDEX: 603-019-00-8, Reg-No.: 01-2119472128-37-XXXX

Tagesmittelwert: 1000 ppm, 1910 mg/m., 3x

Kurzzeitwert: 2000 ppm, 3820 mg/m., 60 min (Mow)

Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Oligomere

CAS: 32055-14-4, EINECS/ELINCS: 500-079-6, Reg-No.: 01-2119457024-46-XXXX

Tagesmittelwert: 0,005 ppm, 0,05 mg/m.

iso-Butan

CAS: 75-28-5, EINECS/ELINCS: 200-857-2, EU-INDEX: 601-004-00-0, Reg-No.: 01-2119485395-27-XXXX

Tagesmittelwert: 800 ppm, 1900 mg/m.

Kurzzeitwert: 1600 ppm, 3800 mg/m., 60 min (Mow)

Propan

CAS: 74-98-6, EINECS/ELINCS: 200-827-9, EU-INDEX: 601-003-00-5, Reg-No.: 01-2119486944-21-XXXX

Tagesmittelwert: 1000 ppm, 1800 mg/m., 3x

Kurzzeitwert: 2000 ppm, 3600 mg/m., 60 min (Mow)

Arbeitsplatzgrenzwerte (EU)

Bestandteil / Gemeinschaftliche Grenzwerte:

Dimethylether

CAS: 115-10-6, EINECS/ELINCS: 204-065-8, EU-INDEX: 603-019-00-8, Reg-No.: 01-2119472128-37-XXXX

8 Stunden: 1000 ppm, 1920 mg/m.

DNEL: Bestandteil

Tris(2-chlor-1-methylethyl)phosphat, CAS: 13674-84-5

Industrie, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte: 22,4 mg/m³.

Industrie, dermal, Kurzzeit - lokale Effekte: 8 mg/kg bw/day.

Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 2,08 mg/kg bw/day.

Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 5,82 mg/m³.

Verbraucher, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte: 11,2 mg/m³.
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 0,52 mg/kg bw/day.
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 1,04 mg/kg bw/day.
Verbraucher, dermal, Kurzzeit - lokale Effekte: 4 mg/kg bw/day.
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 1,46 mg/m³.

Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Oligomere, CAS: 32055-14-4

Industrie, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte: 0,05 mg/m³.
Industrie, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte: 0,1 mg/m³.
Verbraucher, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte: 0,05 mg/m³.
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte: 0,025 mg/m³.

Dimethylether, CAS: 115-10-6

Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 1894 mg/m³.
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 471 mg/m³.

PNEC: Bestandteil**Tris(2-chlor-1-methylethyl)phosphat, CAS: 13674-84-5**

Orale Aufnahme (Lebensmittel), 11,6 mg/kg.
Boden (landwirtschaftlich), 1,7 mg/kg.
Sediment (Süßwasser), 13,4 mg/kg.
Sediment (Meerwasser), 1,34 mg/kg.
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 7,84 mg/L.
Meerwasser, 0,064 mg/L.
Süßwasser, 0,64 mg/L.

Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Oligomere, CAS: 32055-14-4

Kläranlage/ Klärwerk (STP), 1 mg/l.
Boden (landwirtschaftlich), 1 mg/kg.
Meerwasser, 0,1 mg/l.
Süßwasser, 1 mg/l.

Dimethylether, CAS: 115-10-6

Kläranlage/ Klärwerk (STP), 160 mg/l.
Boden (landwirtschaftlich), 0,045 mg/kg.
Sediment, 0,681 mg/kg.
Süßwasser, 0,155 mg/l.

Begrenzung und Überwachung der Exposition:**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.
Messverfahren zur Durchführung von Arbeitsplatzmessungen müssen die Leistungsanforderungen der DIN EN 482 erfüllen.
Empfehlungen sind beispielsweise in der IFA-Gefahrstoff-Liste genannt.

Augenschutz: Schutzbrille. (EN 166:2001)

Handschutz: 0,7 mm Nitrilkautschuk, >480 min (EN 374-1/-2/-3).

Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung.

Sonstige Schutzmaßnahmen: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe nicht einatmen.

Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Atemschutz: Atemschutz bei hohen Konzentrationen. Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter A-P2. (DIN EN 14387)

Thermische Gefahren: keine

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Zum Schutz der Umwelt geeignete Schutzmaßnahmen anwenden, um Emissionen zu begrenzen oder zu verhindern.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:****Allgemeine Angaben:****Aussehen:**

Form	Druckgaspackung
Farbe	nicht bestimmt
Geruch	charakteristisch
Geruchsschwelle	nicht relevant
pH-Wert	nicht anwendbar
pH-Wert [1%]	nicht anwendbar
Siedebeginn/Siedebereich [°C]	nicht anwendbar
Flammpunkt [°C]	nicht anwendbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig) [°C]	nicht anwendbar
Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	nicht bestimmt
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	nicht bestimmt
Oxidierende Eigenschaften	nein
Dampfdruck [kPa]	nicht bestimmt
Relative Dichte [g/ml]	1,03 (20 °C / 68,0 °F)
Schüttdichte [kg/m ³]	nicht anwendbar
Löslichkeit in Wasser	reagiert mit Wasser
Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser]	nicht bestimmt

Viskosität	nicht anwendbar
Dampfdichte	nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht anwendbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt [°C]	nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur [°C]	nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur [°C]	nicht anwendbar
Sonstige Angaben	keine

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung ergibt sich die beabsichtigte Polymerisationsreaktion.

Chemische Stabilität

Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Wegen des hohen Dampfdruckes besteht bei Temperaturanstieg über 50°C / 122°F akute Berstgefahr der Gefäße.

Entwicklung von explosiven Gasgemischen mit Luft möglich.

Zu vermeidende Bedingungen

Siehe ABSCHNITT 7.2.

Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Akute Toxizität:

Produkt:

ATE-mix, inhalativ (Nebel), > 5 mg/L 4h.

ATE-mix, dermal, > 2000 mg/kg.

ATE-mix, oral, > 2000 mg/kg.

Bestandteil:

Tris(2-chlor-1-methylethyl)phosphat, CAS: 13674-84-5

LD50, oral, Ratte: > 500 -2000 mg/kg.

LD50, dermal, Ratte: > 2000 mg/kg.

LC0, inhalativ, Ratte: > 7 mg/l 4h.

Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Oligomere, CAS: 32055-14-4

LD50, inhalativ, Ratte: 310 mg/m³, 4 h OECD 403.

LD50, dermal, Kaninchen: > 9400 mg/kg OECD 402.

LD50, oral, Ratte: > 10000 mg/kg OECD 401.

NOAEL, inhalativ, Ratte: 0,2 mg/m³.

LOAEL, inhalativ, Ratte: 1 mg/m³.

iso-Butan, CAS: 75-28-5

LC50, inhalativ, Maus: 1237 mg/l (2h) (Lit.).

Propan, CAS: 74-98-6

LC50, inhalativ, Ratte: > 1443 mg/l (15 min) (Lit.).

Schwere Augenschädigung/-reizung

Reizend

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien erfüllt.

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Berechnungsmethode

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Reizend

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien erfüllt.

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Berechnungsmethode

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien erfüllt.

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Berechnungsmethode

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen.

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien erfüllt.

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Die Einstufung erfolgte aufgrund stoffspezifischer Konzentrationsgrenzwerte.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen.

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien erfüllt.

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Berechnungsmethode

Mutagenität

Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Reproduktionstoxizität

Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Karzinogenität

Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien erfüllt.

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Berechnungsmethode

Aspirationsgefahr

Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Allgemeine Bemerkungen

Die Bestimmung der gesundheitsgefährdenden Eigenschaften des Gemisches erfolgt ohne

Berücksichtigung von Treibgasen oder Trägermaterialien.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Toxizität:

Bestandteil:

Tris(2-chlor-1-methylethyl)phosphat, CAS: 13674-84-5

LC50, (96h), Pimephales promelas: 51 mg/l.

EC50, (48h), Daphnia magna: 131 mg/l.

EC50, (3h), Bakterien: 784 mg/l.

IC50, (72h), Algen: 82 mg/l.

Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Oligomere, CAS: 32055-14-4

LC50, (96h), Danio rerio: > 1000 mg/l OECD 203.

EC50, (24h), Daphnia magna: > 1000 mg/l OECD 202.

EC50, (72h), Scenedesmus subspicatus: > 1640 mg/l OECD 201.

NOEC, (21d), Daphnia magna: > 10 mg/l OECD 202.

Persistenz und Abbaubarkeit:

Verhalten in Umweltkompartimenten: nicht bestimmt

Verhalten in Kläranlagen: nicht bestimmt

Biologische Abbaubarkeit: nicht bestimmt

Bioakkumulationspotenzial: Akkumulation in Organismen ist nicht zu erwarten.

Mobilität im Boden: Freigesetztes Produkt polymerisiert sofort, ohne in den Boden eindringen zu können.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen.

Andere schädliche Wirkungen:

Keine bekannt

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Verfahren der Abfallbehandlung:

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen.

Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst

der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in

Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Produkt: Als Problemabfall entsorgen.

AVV-Nr. (empfohlen):

160504* Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen).

080501* Isocyanatabfälle.

Ungereinigte Verpackungen: Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

AVV- Nr. (empfohlen):

150110* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

150104 Verpackungen aus Metall.

ÖNORM S2100:

59803

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

UN-Nummer:

Landtransport nach ADR/RID 1950

Binnenschifffahrt (ADN) 1950

Seeschifftransport nach IMDG 1950

Lufttransport nach IATA 1950

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport nach ADR/RID UN 1950 Druckgaspackungen
Klassifizierungscode 5F
Gefahrzettel 
ADR LQ 1I
ADR 1.1.3.6 (8.6) Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode) 2 (D)

Binnenschifffahrt (ADN) UN 1950 Druckgaspackungen
Klassifizierungscode 5F
Gefahrzettel 

Seeschiffstransport nach IMDG UN 1950 Aerosols
EMS F-D, S-U
Gefahrzettel 

IMDG LQ 1I

Lufttransport nach IATA UN 1950 Aerosols, flammable
Gefahrzettel 

Transportgefahrenklassen:

Landtransport nach ADR/RID 2
Binnenschifffahrt (ADN) 2
Seeschiffstransport nach IMDG 2.1
Lufttransport nach IATA 2.1

Verpackungsgruppe

Landtransport nach ADR/RID nicht anwendbar
Binnenschifffahrt (ADN) nicht anwendbar
Seeschiffstransport nach IMDG nicht anwendbar
Lufttransport nach IATA nicht anwendbar

Umweltgefahren

Landtransport nach ADR/RID nein
Binnenschifffahrt (ADN) nein
Seeschiffstransport nach IMDG nein
Lufttransport nach IATA nein

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code
nicht anwendbar

15. ANGABEN ZU RECHTSVORSCHRIFTEN

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

EU-Vorschriften:

1991/689 (2001/118); 2010/75; 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (REACH); 1272/2008;
75/324/EEC (2008/47/EC); (EU) 2015/830; (EU) 2016/131; (EU) 517/2014

TRANSPORT-VORSCHRIFTEN

ADR (2017); IMDG-Code (2017, 38. Amdt.); IATA-DGR (2017)

NATIONALE VORSCHRIFTEN

(AT): Abfallwirtschaftsgesetz (BGBl 43/2004) und nach der Festsetzungsverordnung (BGBl 178/2000); .NORM S2100; Lagerverordnung; Druckgaspackungen;
Aerosolpackungsverordnung.

Wassergefährdungsklasse:

1, gem. VwVwS vom 27.07.2005 (Stand: 2017)

VO über brennbare Flüssigkeiten (VbF)

nicht anwendbar

Beschäftigungsbeschränkungen

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

VOC (2010/75/EG): 15 - 21 %

Stoffsicherheitsbeurteilung: nicht anwendbar

16. SONSTIGE ANGABEN

Ausstellungsdatum: 22.03.2017
Ersatz für Datenblatt vom: 20.10.2014
(158-07-01-14)

Gedruckt am: 23.01.2020

SDB Weichzellschaum 01037, 01038 Seite 7 von 8

Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 3)

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H220 Extrem entzündbares Gas.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Abkürzungen und Akronyme:

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung
ATE = acute toxicity estimate
BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen
CAS = Chemical Abstracts Service
CLP = Classification, Labelling and Packaging
DMEL = Derived Minimum Effect Level
DNEL = Derived No Effect Level
EC50 = Median effective concentration
ECB = European Chemicals Bureau
EEC = European Economic Community
EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS = European List of Notified Chemical Substances
GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
IATA = International Air Transport Association
IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IC50 = Inhibition concentration, 50%
IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods
IUCLID = International Uniform Chemical Information Database
LC50 = Lethal concentration, 50%
LD50 = Median lethal dose
LC0 = lethal concentration, 0%
LOAEL = lowest-observed-adverse-effect level
LGK = Lagerklasse
MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
NOAEL = No Observed Adverse Effect Level
NOEC = No Observed Effect Concentration
PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance
PNEC = Predicted No-Effect Concentration
REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
STP = Sewage Treatment Plant
TLV./TWA = Threshold limit value – time-weighted average
TLV.STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit
TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe
VOC = Volatile Organic Compounds
vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative
VwVwS = Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

Sonstige Angaben:

Einstufungsverfahren

Aerosol 1: H222 Extrem entzündbares Aerosol. (Übertragungsgrundsatz „Aerosole“)
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. (Übertragungsgrundsatz „Aerosole“)
Carc. 2: H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen. (Berechnungsmethode)
Skin Sens. 1: H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Berechnungsmethode)
Resp. Sens. 1: H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
(Berechnungsmethode)
Eye Irrit. 2: H319 Verursacht schwere Augenreizung. (Berechnungsmethode)
Skin Irrit. 2: H315 Verursacht Hautreizungen. (Berechnungsmethode)
STOT SE 3: H335 Kann die Atemwege reizen. (Berechnungsmethode)
STOT RE 2: H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen.
(Berechnungsmethode)

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Haftung ausgeschlossen.